

Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport

Gudrun Englmaier

Österreichisches Zentrum für
Genderkompetenz
und Safe Sport

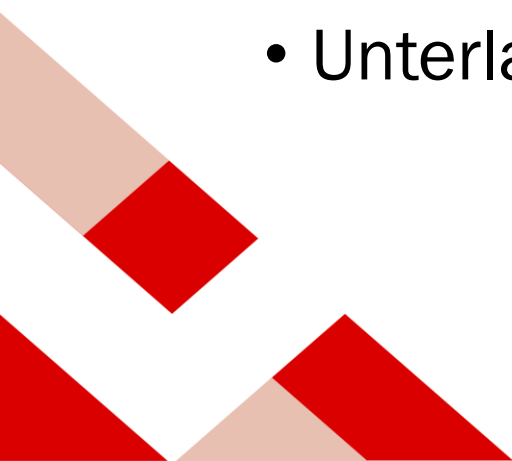
**100%
SPORT**

SAFE SPORT

vera* Vertrauensstelle
gegen Belästigung und Gewalt
Kompetenzbereich Sport

Inhalt



- Präventions- und Schutzbeauftragte:
Hintergrund und Aufgaben
 - Sexualisierte Gewalt:
Definitionen/Ausmaß/Rahmenbedingungen
 - Prävention – Schutzkonzept
 - Unterlagen und Kontakt
- 

100 % SPORT



- autonomer Verein, vom Sportministerium eingerichtet
- 2 Sparten: Genderkompetenz und **SAFE SPORT**
- Ziel der SAFE SPORT Services: ein sicheres und inklusives Sportumfeld zu schaffen
- Erweiterung im September 2022 um den *Kompetenzbereich Sport* der Vertrauensstelle **vera***
- 100% SPORT Ausbildung “Präventions- und Schutzbeauftragte”

Präventions- und Schutzbeauftragte – Aufgaben



- **Bewusstseinsbildung** und **Sensibilisierung** aller beteiligten Personen in einem Verband für einen respektvollen Umgang miteinander
- **Kontaktstelle** für Vereinsfunktionär*innen, Trainer*innen, Erziehungsberechtigte, Sportler*innen und externe Stellen
- Multiplikator-Funktion (100 % Sport Netzwerk)
- Verankerung in den Strukturen des Verbands/der Vereine
- Unterstützung bei der Organisation von Schulungen, Vermittlung von Referent*innen
- Regelmäßige Weiterbildung von 100% SPORT
- Wirkungsbereich: INTERN, mit Verband abgestimmt

Sexualisierte Gewalt - Definitionen



• Enge Definition:

Darunter werden erzwungene sexuelle Handlungen verstanden wie Nötigung oder Vergewaltigung

→ werden per **Strafgesetzbuch** geahndet

• Weite Definition:

Grenzverletzungen und Übergriffe, die nicht alle strafrechtlich relevant sind:

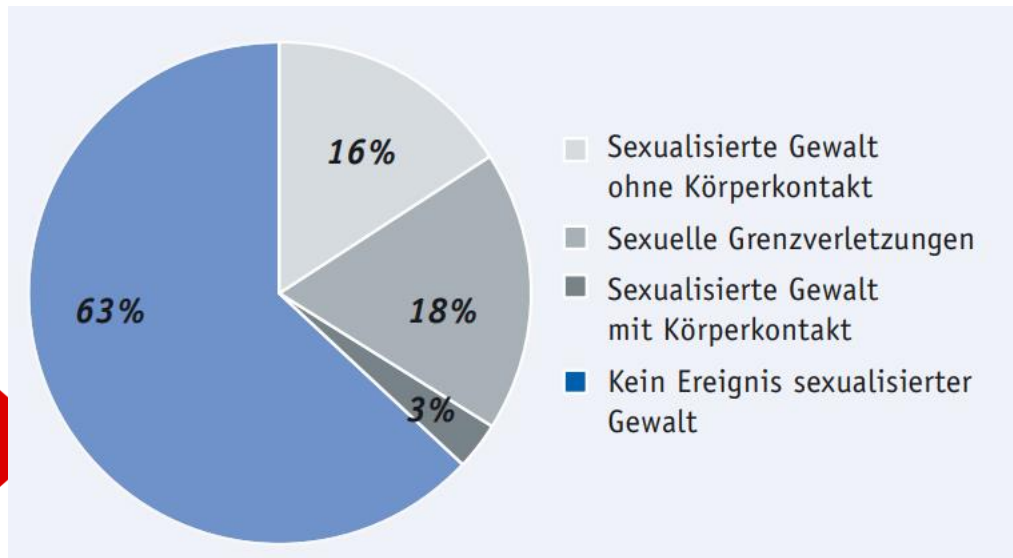
- Worte (z.B.: sexistische Witze, ungewollte Komplimente)
- Bilder
- Handlungen (mit und ohne direkten Körperkontakt)
- Gesten
- Exhibitionismus
- Voyeurismus
- Ungewollte Angebote

Sexualisierte Gewalt - Ausmaß



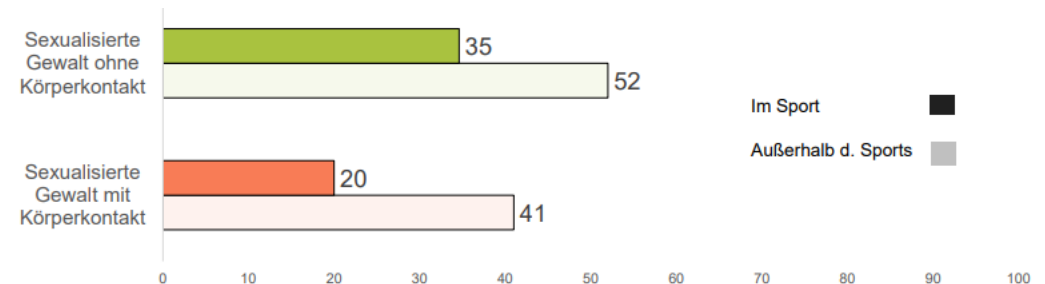
- **Safe Sport Studie** (Rulofs, 2016)

Prävalenz der Erfahrungen sexualisierter Gewalt unter 1799 Kaderathlet*innen (Alter 16+) im gemeinnützig organisierten Sport in Deutschland



- **CASES Studie** (Hartill et. al, 2021)

- "Child Abuse in Sport - European Statistics" (CASES), Erasmus+ Projekt
- Erhebungsphase 2020
- Untersuchung einer Stichprobe von 10302 Erwachsenen (im Alter von 18-30 Jahren) (Österreich, Belgien, Deutschland, Rumänien, Spanien und Großbritannien)



Begünstigende Umstände im Sport



Typische STRUKTUREN im Sport:

- Kompetenz- und Altersgefälle mit ungünstigen Machtverhältnissen
- Vertrauensverhältnis und Leistungsorientierung
- Körperlichkeit und Emotionen
- Geschlechterhierarchien und Geschlechterverteilung
- Einplatzprinzip

Begünstigende Umstände im Sport



Typische SITUATIONEN im Sport:

- Übernachtungssituationen in Gruppen
- Umkleide- und Duschsituationen
- Körperkontakt, z.B. Sicherungstechnik
- Autofahrten zu Wettkämpfen

Täter:innen



- Personen in Machtpositionen (Machtmissbrauch, Unterwerfung)
- Erwachsene, die ihre sexuelle Neigungen mit Kindern ausleben (Pädokriminelle)
- Peergewalt, sexuelle Übergriffe unter Gleichaltrigen (oft bagatellisiert)
- Sexualisierte Übergriffe zwischen Erwachsenen (oft in der Diskussion vernachlässigt)

(Strategien: Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis, langjähriger Manipulationsprozess, oft sehr engagierte Personen)

Betroffene



Jede*r kann betroffen sein, es gibt jedoch Tendenzen:

- Annahme: fast ausschließlich Mädchen und junge Frauen seien betroffen
- Hinweise auf männliche Opfer sowie auf Personen mit Beeinträchtigungen häufen sich mit dem Grad der Aufdeckung
- Potentiell hoher Leistungsstatus mit Aussicht auf gute Karriere
- Hohe Abhängigkeit von Trainer*in (emotional und leistungsbezogen)
- Selbstbewusstsein sowie Bewusstsein bzgl. sex. Gewalt wenig ausgeprägt (oft problematische Beziehung zu Eltern)

Prävention



Prävention von sexualisierter Gewalt ist **notwendig**, um

- den Schutz aller Beteiligten vor Übergriffen und falschen Anschuldigungen sicherzustellen und
- es Täter*innen zu erschweren, im Sport unbemerkt übergriffig zu agieren
- das Melden von Vorfällen zu erleichtern

Es gibt nicht *die eine* Maßnahme und jede*r kann einen Beitrag leisten

Prävention - Unterlagen



- **Handreichung:** 100 % SPORT (Hrsg.). (2023). *Für Respekt und Sicherheit – Gegen sexualisierte Übergriffe im Sport*. Wien. (Letzte Seiten: Checklisten, Handlungsleitfäden, Verhaltenscodex)
- **Online Kurs Safe Sport:** <https://safesport.at/academy/e-learning/>
- **Online Kurs Kinderschutzkonzepte:** <https://www.schutzkonzepte.at/e-learning-kinderschutzkonzepte/>
- **CASES STUDIE:** Hartill, M., Rulofs, B., Lang, M., Vertommen, T., Allroggen, M., Cirera, E., Diketmueller, R., Kampen, J., Kohl, A., Martin, M., Nanu, I., Neeten, M., Sage, D., Stativa, E. (2021). CASES: Child abuse in sport: European Statistics – Project Report. Ormskirk, UK: Edge Hill University. [CASES - Child Abuse in European Sports \(univie.ac.at\)](https://www.univie.ac.at/cases/)
- **Safe Sport Studie:** Rulofs, B. (Hrsg.). (2016): »Safe Sport« Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport in Deutschland: Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes zur Analyse von Häufigkeiten, Formen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt. Köln. [SafeSport-Broschuere-DINA4-RZ-NEU-23112016.indd \(uniklinik-ulm.de\)](https://www.uniklinik-ulm.de/medien/23112016/SafeSport-Broschuere-DINA4-RZ-NEU-23112016.indd)
- **ÖFOL Schutzkonzept:** Webseite (Werte-Ethik): https://www.oefol.at/wp-content/uploads/2022/05/Schutzkonzept_PSG.pdf

Kontakt



Präventions- und Schutzbeauftragte:

Gudrun Englmaier (gudrun.englmaier@oefol.at)

Weitere Kontakte/Links:

- <https://www.gewaltinfo.at/>
- <https://safesport.at/>
- <https://vera-vertrauensstelle.at/kontakt-sport/>